



# Quartalsmitteilung zum 31. März 2016

## Auf einen Blick

		1. Quartal 2016	1. Quartal 2015	Veränderung in %	Jahr 2015
<b>Jungheinrich-Konzern</b>					
<b>Auftragseingang</b>	Mio. €	755	666	13,4	2.817
	Stück	27.500	24.500	12,2	97.100
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. €	667	620	7,6	2.754
<b>Auftragsbestand 31.03./31.12.</b>	Mio. €	573	451	27,1	477
<b>Produktion Flurförderzeuge</b>	Stück	24.000	22.200	8,1	91.200
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	Mio. €	45,8	42,3	8,3	213,1
<b>EBIT-Umsatzrendite (EBIT-ROS)<sup>1)</sup></b>	%	6,9	6,8	-	7,7
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	Mio. €	40,2	39,4	2,0	198,3
<b>EBT-Umsatzrendite (EBT-ROS)<sup>2)</sup></b>	%	6,0	6,4	-	7,2
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	Mio. €	28,3	27,6	2,5	137,6
<b>Ergebnis je Vorzugsaktie</b>	€	0,86	0,84	2,4	4,08
<b>Mitarbeiter 31.03./31.12.</b>	FTE <sup>3)</sup>	14.205	12.740	11,5	13.962

1) EBIT / Umsatzerlöse x 100

2) EBT / Umsatzerlöse x 100

3) FTE = Full Time Equivalents (Vollzeitäquivalente)

## Weltmarkt Flurförderzeuge 1. Quartal 2016 nach Regionen

Auftragseingang in Tsd. Stück	1. Quartal 2016	1. Quartal 2015	Veränderung in %
Welt	292,8	282,4	3,7
Europa	111,1	99,2	12,0
davon Osteuropa	13,5	12,4	8,9
Asien	107,3	106,2	1,0
davon China	66,0	61,7	7,0
Nordamerika	56,7	57,2	-0,9
Übrige Regionen	17,7	19,8	-10,6

Quellen: WITS (World Industrial Truck Statistics) und SIMHEM (Society of Indian Material Handling Equipment Manufacturers)

### Marktentwicklung Flurförderzeuge

Das Weltmarktvolumen für Flurförderzeuge stieg im 1. Quartal 2016 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3,7 Prozent. Treibende Kraft war dabei der europäische Markt, der um 12,0 Prozent zulegte. In Europa zeigte der russische Markt deutliche Stabilisierungstendenzen (minus 1,5 Prozent), nachdem er im gesamten Vorjahr stark geschrumpft war (minus 39,4 Prozent).

Weltweit verzeichnete das Produktsegment Lagertechnik nach drei Monaten des laufenden Jahres mit 10,2 Prozent den stärksten Anstieg. Zu diesem Wachstum trugen Europa mit 15,2 Prozent und Asien mit 10,0 Prozent bei. Im selben Zeitraum erhöhte sich das weltweite Marktvolumen für Gegengewichtsstapler mit elektromotorischem Antrieb um 7,3 Prozent, in Europa stieg es um 10,6 Prozent. Die globale Nachfrage nach Staplern mit Verbrennungsmotor ging – insbesondere aufgrund des Marktrückganges in Asien (mit Ausnahme von China) sowie in Nordamerika – um 4,3 Prozent zurück. Hervorzuheben ist, dass sich im 1. Quartal 2016 die Nachfrage für verbrennungsmotorisch betriebene Gegengewichtsstapler im chinesischen Markt mit einem Plus von 7,0 Prozent sehr positiv entwickelt hat. Im Gesamtjahr 2015 war die Nachfrage in diesem Produktsegment in China um 17,9 Prozent gesunken. In Europa stieg das Marktvolumen für Stapler mit verbrennungsmotorischem Antrieb im Berichtsquartal um 1,9 Prozent.

### Geschäftsverlauf, Ertrags- und Finanzlage

#### Auftragseingang und Auftragsbestand

Der stückzahlbezogene Auftragseingang im Neugeschäft, der die Bestellungen für Neufahrzeuge einschließlich der für Mietgeräte enthält, lag mit 27,5 Tsd. Fahrzeugen im 1. Quartal 2016 um 12,2 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals (24,5 Tsd. Fahrzeuge). Ausschlaggebend hierfür war neben der guten Marktnachfrage in Europa, dem Kernmarkt für Jungheinrich, dass von Januar bis

März 2016 deutlich mehr Fahrzeugbestellungen für die Mietflotte eingingen als im 1. Quartal des Vorjahres.

Der wertmäßige Auftragseingang, der alle Geschäftsfelder – Neugeschäft, Miete und Gebrauchtgeräte sowie Kundendienst – umfasst, lag im 1. Quartal 2016 mit 755 Mio. € um 13,4 Prozent über dem Vorjahresquartalswert von 666 Mio. €. Gut ein Drittel des Anstieges war auf Zuwächse in der Sparte „Logistiksysteme“ zurückzuführen.

Der Auftragsbestand des Neugeschäftes zum 31. März 2016 erreichte 573 Mio. € und war somit um 122 Mio. € beziehungsweise 27,1 Prozent höher als im Vorjahr (451 Mio. €). Gegenüber dem Bestandwert von 477 Mio. € zum Jahresende 2015 ergab sich ein Aufbau um 96 Mio. € beziehungsweise 20,1 Prozent. Die Auftragsreichweite betrug damit fast fünf Monate.

#### Umsatz

Alle Geschäftsfelder trugen zum Umsatzwachstum bei. Die Umsatzerlöse im Neugeschäft enthielten 72 Mio. € (Vorjahr: 67 Mio. €) aus der Sparte „Logistiksysteme“ und 16 Mio. € (Vorjahr: 15 Mio. €) aus der Sparte „Versandhandel“.

#### Ertrags- und Finanzlage

Der Jungheinrich-Konzern hat das 1. Quartal 2016 aufgrund der hohen Produktionsstückzahlen (24,0 Tsd. Fahrzeuge; Vorjahr: 22,2 Tsd. Fahrzeuge) mit einem Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) in Höhe von 45,8 Mio. € (Vorjahr: 42,3 Mio. €) abgeschlossen. Die EBIT-Umsatzrendite (EBIT-ROS) übertraf mit 6,9 Prozent leicht die des Vorjahresquartals von 6,8 Prozent.

Das Finanzergebnis betrug im Berichtszeitraum minus 5,6 Mio. € nach minus 2,9 Mio. € im Vorjahresquartal. Grund hierfür war insbesondere, dass im Vorjahresquartal Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren

#### Umsatzaufteilung

in Mio. €	1. Quartal 2016	1. Quartal 2015	Veränderung in %
Neugeschäft	351	316	11,1
Miete und Gebrauchtgeräte	124	110	12,7
Kundendienst	201	191	5,2
<b>Segment „Intralogistik“</b>	<b>676</b>	<b>617</b>	<b>9,6</b>
<b>Segment „Finanzdienstleistungen“</b>	<b>167</b>	<b>152</b>	<b>9,9</b>
Überleitung	-176	-148	18,9
<b>Jungheinrich-Konzern</b>	<b>667</b>	<b>620</b>	<b>7,6</b>

Tabelle enthält rundungsbedingte Differenzen.

erzielt wurden, während im Berichtsquartal Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren zu verzeichnen waren. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg im 1. Quartal 2016 daher nur leicht auf 40,2 Mio. € (Vorjahr: 39,4 Mio. €). Die EBT-Umsatzrendite (EBT-ROS) lag bei 6,0 Prozent (Vorjahr: 6,4 Prozent). Das Ergebnis nach Steuern betrug 28,3 Mio. € (Vorjahr: 27,6 Mio. €). Das Ergebnis je Vorzugsaktie erreichte entsprechend 0,86 € (Vorjahr: 0,84 €).

Trotz des stichtagsbedingten Aufbaues von Working Capital und des planmäßigen Ausbaues der Mietflotte erreichte das Nettoguthaben zum Ende des 1. Quartals 2016 immer noch einen mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrag (31. Dezember 2015: 75 Mio. €).

### Prognoseveränderungsbericht

Für das Jahr 2016 geht Jungheinrich weiterhin davon aus, dass das weltweite Marktvolumen für Flurförderzeuge insgesamt leicht zunehmen wird. Allerdings hat sich seit Vorlage des Geschäftsberichtes 2015 die Einschätzung der Wachstumsbeiträge der einzelnen Regionen verändert.

Das Marktvolumen in West- und Osteuropa sollte sich aus heutiger Sicht positiv entwickeln. Dabei könnten sich Chancen in Russland ergeben, wo erste Anzeichen einer Markterholung deutlich werden. In Asien geht Jungheinrich von einem leichten Wachstum der Märkte aus, getrieben von den Produktsegmenten Lagertechnik und elektromotorische Gegengewichtsstapler. Es bleibt

abzuwarten, ob sich der rückläufige Markt für verbrennungsmotorische Gegengewichtsstapler in Asien wieder erholt. Für Nordamerika nimmt Jungheinrich eine stabile Marktentwicklung an, auch wenn aufgrund der nicht erwarteten Abkühlung in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres ein leichter Rückgang auf Jahressicht nicht auszuschließen ist.

Die für das laufende Geschäftsjahr abgegebene Prognose für den Jungheinrich-Konzern bleibt unverändert bestehen. Der Auftragseingang soll 3,0 Mrd. € bis 3,1 Mrd. € erreichen, der Konzernumsatz dürfte sich in einer Bandbreite zwischen 2,9 Mrd. € und 3,0 Mrd. € bewegen und das Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) sollte zwischen 220 Mio. € und 230 Mio. € liegen.

Aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den Erwartungen, die sich auf Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung von Jungheinrich stützen, abweichen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, Veränderungen innerhalb der Flurförderzeugbranche sowie Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Eine Gewähr für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Quartalsmitteilung kann daher nicht übernommen werden.

Hamburg, den 10. Mai 2016

Jungheinrich Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

Jungheinrich Aktiengesellschaft  
Friedrich-Ebert-Damm 129  
22047 Hamburg  
Telefon: +49 40 6948-0  
Telefax: +49 40 6948-1777  
Internet: [www.jungheinrich.de](http://www.jungheinrich.de)  
E-Mail: [info@jungheinrich.de](mailto:info@jungheinrich.de)

Wertpapierkennnummern:  
ISIN: DE0006219934, WKN: 621993

### Finanzkalender

Quartalsmitteilung zum 31.03.2016	10.05.2016
Hauptversammlung 2016	24.05.2016
Dividendenzahlung	25.05.2016
Zwischenbericht zum 30.06.2016	09.08.2016
Quartalsmitteilung zum 30.09.2016	08.11.2016